Intelligenz-Blatt
für den
Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Intellligenz-Adreß-Comptoir in der Jopengasse № 563.

No. 193. Dienstag, den 19. August 1828.

Angemeldete Fremde.

Angekommen vom 15ten bis 17. August 1828.

Die Herren Kaufleute Appel nebst Familie von Graudenz, v. Berg von Remscheid, log. im Engl. Hause. Hr. Kaufmann Meisner nebst Familie von Thorn, der Kaiserl. Ruß. Collegienrath Hr. Dufour von Warschau, log. im Hotel de Berlin. Hr. Ober-Amtmann Schmidt nebst Familie von Czerk, Hr. Justiz-Commissarius Triglaff von Marienburg, Hr. Kaufmann Schnorr von Frankfurt a. O., Hr. Post-Commissarius Trenne von Königsberg, Mad. Trenne nebst Tochter von Stettin, Hr. Oberlandesgerichtsrath Ulrich nebst Familie,. Hr. Regierungsrath Jacob von Marienwerder, log. in den 3 Mohren. Hr. Oberlandesgerichts-Assessor Ernst nebst Frau von Marienwerder, log. im Hotel de Thorn.

Abgegangen in dieser Zeit: Hr. Kaufmann Genth nach Stettin. Hr. General-Consul Evstaficul nach Helsingör. Die Herren Kaufleute Gebr. Oppenheim nach Elbing, Hr. Forst-Rendant Frohnert und Hr. Polizei-Bürgermeister Jäschke nach Neustadt. Hr. Brauer Reincke nach Putzig.

Avertissements.

In Gemäßheit des in der hiesigen Börse, so wie in den Börsen von Königsberg und Stettin aushängenden Subhastations-Patents vom heutigen Tage, soll das der Handlung G. A. Böttcher Wittwe & Lesse zugehörige, mit 3 Masten und 2 festen Decks versehene, im Jahr 1800 auf der hiesigen Schiffswerfte ganz aus eichenem Holze erbaute, im verwichenen Jahre aber mit einer größtentheils eichenen, und im Boden mit einer fichtenen Doppelung, so wie mit einer neuen Füllung, mehreren Auflangers, Sizzen, Knie's und einem größern Verbande versehene Pinkschiff „Borussia" genannt, welches 449 Normallasten groß, und auf 16,377 Rthl. 19 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, auf den Antrag der Schiffsgläubiger in dem

auf den 12. September c. Vormittags 11 Uhr

vor unserm Deputirten Herrn Commerz- und Admiralitäts-Rath Passarge in unserm Conferenzzimmer anberaumten peremtorischen Termin, im Wege der nothwendigen

Subhastation unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen ausgeboten, und dem Meistbietenden wenn keine gesetzliche Hindernisse obwalten, zugeschlagen werden. Kauflustige werden daher mit dem Bemerken zu diesem Termine eingeladen, daß die den Patenten beigefügte Taxe nebst dem Verzeichnisse des Schiffs-Inventarii auch in unserer Registratur täglich eingesehen werden kann. Zugleich werden alle unbekannte Gläubiger welche an dieses Schiff aus irgend einem Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, diese ihre Forderungen spätestens in dem anstehenden Termine dem unterzeichneten Gerichte anzuzeigen und nachzuweisen, oder zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an dieses Schiff und dessen Kaufgelder werden präcludirt werden.

Danzig, den 12. Juli 1828.

Königl. Preuß. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Daß der Einsaasse Jacob Eichhorn von Zeyersniedercampen und die Wittwe Erdmuth Volchert geb. Wichert vor Eingehung der Ehe die, nach dem Provinzialrecht, zwischen Eheleuten bürgerlichen Standes Statt findende Gemeinschaft, sowohl in Hinsicht des vorhandenen Vermögens, als auch in Rücksicht des künftigen Erwerbes, ausgeschlossen haben, wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Elbing, den 3. Juli 1828.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Mittwoch den 27. August d. J. Vormittags um 10 Uhr, werden im Bureau des hiesigen Landraths-Amts (Friedrich Wilhelms-Platz No. 10.) 200 Pfund altes Kupfer an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Elbing, den 30. Juli 1828.

Königlicher Landrath des Elbinger Kreises, **Abramowski.**

Das Grundstück in der Sandgrube № 434. und 435. belegen, soll aus freier Hand verkauft werden. Es ist bis Ostern k. J. vermiethet, und wird alsdann geräumt. Es enthält 4 Stuben, 2 Küchen, Keller, Boden, einen geräumigen Hof und Garten. Kauflustigen wird es von den Einwohnern gern gezeigt werden. Die Bedingungen des Kaufes sind bei mir zu erfahren.

Der Justiz-Commissarius Boie, Jopengasse № 594.

Danzig, den 16. August 1828.

Der Neubau eines Brunnens auf dem Hofe des St. Elisabeth-Hospitals, soll durch öffentliche Lizitation dem Mindestfordernden überlassen werden. Hiezu ist ein Termin auf

Freitag den 22. August 1828 Vormittags um 11 Uhr

im Conferenzzimmer zu St. Elisabeth angesetzt, woselbst die näheren Bedingungen vorgelegt werden sollen. Danzig, den 18. August 1828.

Die Vorsteher der vereinigten Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth.

Baum. Reinick. Rosenmeyer. Kniewel.

Die Nutzung der Mittel- und kleinen Jagd auf den Feldmarken Kielau und

Ziessau, so wie in den dazu gehörigen Brüchern, und im Schulforst-Reviere Kielau und Ziessau mit Ausschluß der Rehejagd, ist mit dem 1. Juni d. J. pachtlos geworden.

Zur anderweiten Verpachtung dieser Jagden auf 3 Jahre, als vom 1. Juni c. bis ultimo Mai 1831, habe ich nun einen Termin auf

den 22. August c. Vormittags 10 Uhr

in dem Königl. Forsthause zu Oliva angesetzt.

Die Pachtbedingungen werden am Tage des Termins bekannt gemacht werden, und bleibt der Zuschlag Einer Königl. hohen Regierung zu Danzig vorbehalten.

Oliva, den 14. August 1828. Der Königl. Oberförster Wagner.

Entbindungen.

Die heute Nachmittags um 4½ Uhr erfolgte sehr glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Knaben, zeiget ganz ergebenst an

Danzig, den 16. August 1828. Baldauf, Major der Artillerie.

Die gestern erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einer gesunden Tochter, meldet hierdurch ganz ergebenst v. Mach, Premier-Lieutenant

Danzig, den 17. August 1828. im 4ten Inf.-Regiment.

Verlorne Sache.

Am Sonntag ist ein goldener Ring, dessen Umfang zwei Reifen hat, mit einem weißen Stein versehen, durch die Breitegasse bis zum Holzmarkt gehend, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine Belohnung im Königl. Adreß-Comptoir abzureichen.

Lotterie.

Loose zur XI. Courant-Lotterie, deren Ziehung Donnerstag den 21. August c. anfängt, sind täglich in meinem Lotterie-Comptoir Heil. Geistgasse № 994. zu haben. Reinhardt.

Anzeigen.

Allen Freunden und Bekannten beehren wir uns unsere am 14. d. vollzogene Verbindung ergebenst anzuzeigen, und empfehlen uns zugleich bei unserer Abreise nach Pillau ihrem fernern gütigen Andenken.

Der Schiffs-Capitain J. J. Siewerts.
Em. Carol. Siewerts geb. Blank.

Neufahrwasser, den 16. August 1828.

Mechanisches Theater im Russischen Hause zu Danzig.

Heute Dienstag den 19. August:

Die Mühle bei Auerstadt, oder die Schlacht bei Jena.

Ein wahres Schauspiel aus dem Jahre 1806, in 3 Aufzügen von Falk. Zum Schluß Ballets und transparente Vorstellungen. Anfang 7 Uhr.

Eberle, Meister der Akustik.

Indem ich Einem hochverehrten Publikum meinen ergebensten Dank für das mir seit meinem Etablissement geschenkte Wohlwollen abstatte, erlaube ich mir meine Miethsfuhrwerke zu Spazierfahrten, Reisen u. Leichen in fernere geneigte Erinnerung zu bringen, und zugleich anzuzeigen, daß ich die Leichenfuhrwerke um nachstehende Preise, worunter auch das sogenannte Trinkgeld der Kutscher mit inbegriffen ist, stelle, nehmlich:

Einen Leichenwagen mit 4 Pferde bespannt . . . 3 Rthl. 10 Sgr.,
Einen Leichenwagen mit 2 Pferde bespannt . . . 1 Rthl. 10 Sgr.,
Eine Trauerkutsche beim Leichenwagen . . . . 22 Sgr.,
Desgleichen bei einer Beerdigung mit der Bahre . . . . 20 Sgr.,

daher bitte ich bei vorkommender Gelegenheit meiner bestens zu gedenken, und werde ich mich bestreben, die mir gemachten Aufträge stets auf das Prompteste zu erfüllen. C. F. Rahtske, wohnhaft vorstädtschen Graben № 174.

Danzig, den 18. August 1828.

Vermiethungen.

Langgasse № 407. ist die Wohnung parterre, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Apartement, einen Stall auf 4 Pferde und Gelaß für einen Wagen zu Michaeli rechter Ausziehzeit zu vermiethen. Nähere Nachricht ertheilt der Commissionair Jacoby, Schmiedegasse No. 288.

Große Krämergasse № 643. sind einige Stuben mit auch ohne Meubeln zu vermiethen und sogleich oder zur rechten Ziehzeit zu beziehen.

3ten Damm № 1426. sind 2 gemalte Stuben nebst Küche, Keller und Boden zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

Auf dem Holzmarkt № 5. ist eine Wohnung zu vermiethen.

Johannisgasse № 1374. sind 2 Stuben vis a vis nebst Küche, Keller, Boden und Apartement zu vermiethen.

Korkenmachergasse № 784. sind 2 Stuben gegeneinander mit Meubeln, welche auch vereinzelt werden können, an einzelne Personen zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Brodbänkengasse № 693. sind in der Ober-Etage 2 bis 3 Stuben, eigene Küche und Boden an ruhige Bewohner zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

In Schidlitz № 47. steht eine Parthie neue Fensterköpfe zu verkaufen.

Mayländer Herren- und couleurte Knabenhüte, so wie auch eine Auswahl grüne Rheinländer Mützen empfing Salomon Wolf Löwenstein,
Breit- und Kohlengassen-Ecke № 1039.

Prauster büchen Brennholz à 5 Rthl. pr. Klafter von 108 Cubikfuß, frei bis vor des Käufers Thüre ist zu haben Altschloß № 1671. J. C. Michaelis.

Sachs & Schönfeld Optici aus Baiern

empfehlen sich mit ihren bekannten optischen Instrumenten, besonders mit ihren Brillen aus brasilianischem Kiesel (Pebbles), wie auch aus Kronenflintglas, welche zur Stärkung der Augen dienen, verschiedene Perspektive, Lesegläser, u. s. w., repariren auch dergleichen Sachen. Sie bitten um geneigten Besuch; logiren bei Herrn J. C. Gamm im Breitenthor.

Daß die von den Optikern Herrn Sachs & Schönfeld aus ihren Vorräthen uns vorgelegt geschliffenen Gläser, sich sowohl in Hinsicht des Materials als der Schleifung, durch Reinheit und Genauigkeit vortheilhaft auszeichnen, attestiren wir denselben hiermit auf ihr Verlangen, unserer Ueberzeugung gemäß.

Danzig, den 4. August 1828. Dr. Berendt. Dr. Götz.

Von der ersten Sendung der diesjährigen frischen Holl. Heringe in vorzüglicher Qualität, sind noch einige Gebinde zu billigen Preisen zu haben.
G. F. Focking, Heil. Geistgasse № 957.

---

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das zur Kaufmann Blockschen Concursmasse gehörige Grundstück No. 16. des Hypothekenbuchs an der neuen Mottlau, das Petri-Holzfeld genannt, welches aus folgenden vier Grundstücken bestehet,

a, neue Mottlau No. 16. 4546 Rthl.
b, neue Mottlau No. 1. 776 Rthl. 15 Sgr.
c, neue Mottlau No. 5. 351 Rthl. 15 Sgr.
d, neue Mottlau No. 6. 418 Rthl. 7 Sgr. 6 Pf. zusammen auf 6092 Rthl. 7 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätzt, soll auf den Antrag des Curators als Ein Grundstück durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine auf

den 16. September,
den 18. November 1828 und
den 20. Januar 1829,

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Auctionator Engelhardt vor dem Artushofe angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Engelhardt einzusehen.

Danzig, den 24. Juni 1828.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Das zur Kaufmann Johann Gottfried Blockschen Concursmasse gehörige auf der Lastadie sub Servis-No. 434. gelegene und in dem Hypothekenbuche No. 44. verzeichnete Grundstück, welches in einem Vorderhause, 2 Hofplätzen und einem Hintergebäude bestehet, soll auf den Antrag des Concurs-Curators, nachdem es auf die Summe von 1482 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 7. October 1828,

welcher peremtorisch ist, vor dem Auctionator Engelhardt in oder vor dem Artushofe angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert in dem angesetzten Termine ihre Gebotte in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Engelhardt einzusehen.

Danzig, den 18. Juli 1828.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Offener Arrest.

Wir zum Königl. Preußischen Land-Gericht zu Marienburg verordnete Direktor und Assessoren, fügen hierdurch zu wissen, daß durch die Verfügung vom 4. April c. über das sämmtliche Vermögen der Einsaaßen George Friedrich Gehrwienschen Eheleute Concursus Creditorum eröffnet, und der offene Arrest verhängt worden. Es wird daher allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Effekten oder Briefschaften an sich haben, hierdurch angedeutet, demselben nicht das Mindeste davon verabfolgen zu lassen, sondern solches vielmehr, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositorium abzuliefern. Sollte aber dessen ungeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden, so wird solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, der Inhaber solcher Gelder und Sachen aber, der dieselben verschweigen und zurückbehalten sollte, noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfand- und andern Rechts für verlustig erklärt werden.

Wonach sich ein Jeder zu achten.

Marienburg, den 22. Mai 1828.

Königl. Preuß. Landgericht.

Todesfall.

Gestern Abend entschlief nach langen Leiden unsere geliebte zweite Tochter Johanne Auguste in ihrem 17ten Lebensjahre zu einem bessern Leben an gänzlicher Abzehrung als Folge der Masern. Stahl nebst Frau.

Danzig, den 18. August 1828.

Angekommene Schiffe zu Danzig, den 16. August 1828.

William Nickell, von Dundee, k. v. dort, mit Ballast, Schoner, Rose, 120 T. a. Ordre.
Ras Pet. Möller, von Copenhagen, — — Brigg, Falster, 174 N. Hr. Fromm.
Fr. le Briton, von Jersey, — — — Minerva, 85 N. Hr. Tönniges.

Nach der Rhede: Th. Davison. R. Niemann.

Gesegelt: Joh. Aitken nach Riga mit Ballast. T. D. Hund nach Gröningen mit Holz.

Der Wind West.

Angekommene Schiffe zu Danzig, den 17. August 1828.

Joh. Schulz, von Memel, k. v. Nantes, mit Ballast, Bark, Ceres, 218 N. Hr. Sörmans.
Will. Gilham, von Yarmouth, k. v. dort, — Brigg, Joy, 80 T. Hr. Gibsone.
Joach. Krüger, von Stettin, k. v. Nantes, — Galiace, Minerva, 113 N. Hr. Gottel.
Sal. Gottl. Claaßen, von Danzig, k. v. Liverpool, mit Salz, Galioth, die Freiheit, 214 N.
Jac. Chr. Häfcke, von Barth, k. v. Calais, mit Ballast, Brigg, der Löwe, 87 N. a. Ordre.
H. E. Boswyck, von Pekela, k. v. Amsterdam, — Smack, Jantina, 39 N.

Der Wind Nord-Ost.

In Pillau angekommen, den 12. August 1828.

S. J. van d. Meer, von Sapmeer, k. v. Zwolle, mit Ballast, Smack, Hoop op welvaard, 42 L. Lietke.
N. J. de Jonge, von Wilderfang k. v. Amsterdam, — Kuff, Bougina, 55 L. Elsasser.
J. Meyer, von Weserdeich, k. v. Bremen, mit Steinblöcke, Galliot, Maria Sophia, 39 L. Schmidt.
J. Ehmcke, von Stettin, k. v. dort, mit Stückgut u. Ballast, Galiace, Louise, 57 L. Kuhr u. C.

Den 14. August.

C. Hamann, von Braunsberg, k. v. Amsterdam, mit Ballast u. Heringe, Bark, Borussia, 171 L. Kuhr u. C.
H. Driewes, von Peckel A. — mit Ballast, Smack, de Vriendschap, 39 L. —
W. A. Wykman, — k. v. Medenblyck, — Kuff, de Vr. Elizabet, 56 L. Lietke.
T. R. de Jonge, von Peckel, k. v. Amsterdam, — Smack, Vr. Martha, 40 L. Kuhr u. C.

In Pillau abgegangen, den 14. August 1828.

H. Becker, von Braunsberg, nach Hull, mit Garn, Flachs, Wolle, Bohnen ic. Brigg, Braunsberg, 143 L.
J. F. Spiegelberg, von Carlshamn, nach Bordeaux, mit Holz, Brigg, Scardinavia, 160 L.
J. F. Trost, von Arröeskiöp. nach Arröe, mit Roggen u. Flachs, Jacht, Haabet Christine, 27 L.
H. P. de Jonge, von Gröningen, nach Amsterdam, mit Weizen u. Leinsaat, Kuff, Snelheid, 86 L.
J. Duncan, von Grangemout. nach Hull, mit Flachs, Garn u. Heede, Brigg, Christian, 82 L.
F. Speneelayh, von Whitby, nach London, mit Weizen, — Bridgeholm, 84 L.
T. Heyes, von Emden, nach Antwerpen, mit Gerst u. Roggen, Kuff, Osiris, 69 L.
J. W. Poel, von Papenburg, nach Drontheim, mit Roggen, — die Hoffnung, 72 L.

Zu Memel, den 10. August 1828.

Angekommen: F. F. Ahlkes, Ceres, von London.

Den 12. August. C. F. Ohlmann, Ariadne, von Hull. H. Bramstedt, Copernicus, von London. J. Leonhardt, Najade, von Pillau. T. Mead, Ardgour, von Hull.

Abgegangen. Den 10. August. E. W. Brown, Laurel, nach Hull. R. Gilbert, Hope, nach Dublin. J. A. Schönefeld, Isab. Maria, nach Antwerpen. J. B. Sanderfeld, Vr. Gesina, nach Bremen. J. F. C. Ziepcke, Neptunus, Helsingör ordre.

Wechsel- und Geld-Course.

Danzig, den 18. August 1828.

		begehrt	ausgebot
London, 1 Mon. — Sgr. 2 Mon. — Sg.	Holl. ränd. Duc. neue	—	—:—
— 3 Mon. 201 & — Sgr.	Dito dito dito wicht.	3:9	— Sgr
Amsterdam Tage Sgr. 40 Tage — Sgr.	Dito dito dito Nap.	—	—
— 70 Tage 101 & — Sgr.	Friedrichsd'or . Rthl.	$5{:}20\frac{1}{2}$	5:21
Hamburg, Sicht $45\frac{1}{8}$ & — Sgr.	Kassen-Anweisung. —	100	—
10 Tage - Sgr. 10 Woch. $44\frac{3}{4}$ & Sgr.	Münze . . . —	—	—
Berlin, 8 Tage $\frac{1}{2}$ pCt. damno.			
3 Woch. — 2 Mon. 1 pC. d.			

Getreidemarkt zu Danzig, vom 14ten bis incl. 16. August 1828.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $133\frac{1}{3}$ Lasten Getreide überhaupt, zu Kauf gestellt worden. Davon $28\frac{1}{2}$ Lasten aufgespeichert.

		Weitzen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	11	—	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd:	127—129	—	—	—	—	—
	Preis, Rthl.:	125	—	—	—	—	—
2. Unverkauft	Lasten: . . .	$69\frac{2}{3}$	24	—	—	—	—
II. Vom Lande,							
	d. Schfl. Sgr:	50—57	31—34	—	16—18	13—15	35—40